

Zwischenstand im 26. Europacup Ultramarathon 2018 vor dem letztem Wertungslauf dem 50 km Sparkassenlauf beim Alb Marathon Schwäbisch Gmünd

Nach dem 75 km-Lauf in Slowenien von Celje ins Hochtal Logarska Dolina sind im Europacup der Ultramarathons dieses Jahr 8 Wertungsläufe abgeschlossen. Mit 3 absolvierten Läufen der Serie nimmt man an der Wertung teil. Deshalb ist die Zwischenwertung „2 von 8 Wertungsläufen“ von großem Interesse.

Für jeden einzelnen Cup-Lauf gibt es eine Wertigkeit mit deren Hilfe alle gelaufenen Zeiten in eine mit dem 100 km Passatore von Florenz nach Faenza vergleichbare Laufzeit berechnet werden. Zur Berechnung dieser Vergleichszeit werden die Laufzeiten aller in die Wertung kommenden Cupteilnehmer durch die festgesetzte Wertigkeit des Laufs dividiert. Gewertet wurden beim Zwischenstand für jeden die zwei besten Laufergebnisse; von diesen wird dann der Durchschnitt berechnet. Dieser entscheidet über die Gesamtplatzierung im Europacup.

Vor dem Alb Marathon am 27. Oktober führt die Polin Sylwia Zakrzewski-Heiter durch gute Ergebnisse in Rouffach, Bizau und Monschau mit einer durchschnittlichen 100 km-Vergleichszeit von 9:47h vor der Deutschen Heidi Abendschein mit 10:11 (Rouffach und Bizau) und Marion Braun mit 10:18 (Belgien GTLC 65 km und Monschau).

Bei den Herren liegen bei 2 von 8 Wertungsläufen die Deutschen Stefan Lämmle mit guten Ergebnissen in Bizau und Rosengarten-Trail mit einer durchschnittlichen 100 km-Vergleichszeit von 7:16 auf Platz 1 vor Michael Geisler mit 7:52 (Rouffach und Rosengarten-Trail) und Rupert Hörmann mit 8:30 (Rouffach und Bizau).

Sylvio Langer ist der Einzige, der alle möglichen ECU-Wertungsläufe 2018 geschafft hat und mit 8:52 auf Platz 7 liegt.

Entscheidend für die Endwertung des ECU bei den Damen und den Herren ist das Abschneiden beim 50 km Sparkassenlauf im Gesamtrahmen des Alb Marathon Schwäbisch Gmünd. Dabei sind die derzeit Erstplatzierten Favoriten für den Gesamtsieg. Allerdings brauchen alle drei oben genannten Herren sowie die 2. und 3. Dame am 27. Oktober noch einen ordentlichen 50 km-Lauf in Schwäbisch Gmünd über die 3 Kaiserberge um bei der ECU-Siegerehrung unter die 3 Besten zu kommen. Es könnte spannend werden. Details der Zwischenwertung sowie zur Übersicht über die Wertungsläufe und Links dazu sind auf der Webseite www.europacup-ultramarathon.eu veröffentlicht.

Verantwortlich für die Pressemitteilung:

Erich Wenzel, Schweriner Straße 14, 73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171/43672

Anlagen:

Foto vom Start beim Europacuplauf in Mnisek/Tschechien

V.l.n.r.: Sylvio Langer, Jupp Jünger, Jörg Schreiber, Petra Kübler, Kurt Bachmann und Erich Wenzel

